

Kaufmännischer Verein Wiesbaden
 Anstalt für Stellvermittlung Kaufmännische Fortbildungsschule
Die kaufmännische Fortbildungs-Schule

beginnt am Montag, den 20. September, Abends 8 Uhr, in der Ober-Realschule ihre

Winter-Kurse.
 Das Schulgeld beträgt:

Schulschreiben	6 Mk.	Für Nicht-mitglieder: Mk. 9.
Kaufmännisches Rechnen	6 Mk.	9 Mk.
Deutsche Sprache	6 Mk.	9 Mk.
Buchhaltung, einfache u. doppelte	8 Mk.	12 Mk.
Französisch	10 Mk.	15 Mk.
Englisch	10 Mk.	15 Mk.

Das Schulgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten. Unbemittelten oder fleissigen Schülern kann dasselbe ganz oder theilweise erlassen werden und sind diesbezügliche Gesuche, wie auch solche um Zahlungs-Erleichterungen, an das Curatorium zu richten. F 367

Anmeldungen werden in den Geschäftsräumen der Herren: August Engel, Taunusstrasse, Abtheilung für Cigarren, Carl Groß, Schwalbacherstrasse 79, Georg Meising, Inh. d. Firma Carl Braun, Michelsberg 19, Georg Schard, Inh. d. Firma Josef Holzmann, Gr. Burgstr. 19, sowie am 20. September, Abends 8 Uhr, im Schullokal entgegenommen, wobei auch die Formulare dazu erhältlich sind. Der Vorsitzende des Curatoriums: Stadtrath Bickel.

Stenographische Schule.

Staatlich genehmigt: Einigungs-System Stolze-Schrey. Die Eröffnung der Kurse (Stenographie und Maschinenschreiben) erfolgt am 23. September, Abends 8 Uhr, Schulberg 10. Das Honorar beträgt für den Anfängerkursus (und Maschinenschreiben) 6 Mk. u. für den Unterricht in den übrigen Abtheilungen je 3 Mk.

Anmeldungen zur Theilnahme werden bei dem Leiter des Unterrichts, Lehrer M. Paul, Hartingstrasse 8, im Botschmimer der Rathhauses u. bei Beginn des Unterrichts entgegenommen. F 886

Das Curatorium der Stenographischen Schule.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik
 für alle Zweige der Tonkunst.

Wilhelmstr. 12 (gegr. 1888) Taunusstr. 33/35. Beginn des Unterrichts: Dienstag, den 20. September. Erste Lehrkräfte. Honorar pro Dritteljahr von 17-80 Mk. Frequenz in 1897/98 203 Schüler und Schülerinnen. Anmeldungen jederzeit. Prospekte u. Lehrerverzeichnis gratis. 11669

Der Director: H. Spangenberg, Pianist, Wilhelmstrasse 12, Vdhs.

Beethoven-Conservatorium,

48. Friedrichstrasse 48. Unterricht in allen Zweigen der Tonkunst. Honorar 30-70 Mk. im Dritteljahr je 3 Stunden wöchentl. Im Hauptfach ganze Stunden (ein Schüler in der Stunde). Directorium:

- Hans Georg Gerhard, Kapellm. (Klavier u. Theorie.)
- Frau Marg. Bussard-Langlotz, Opern- u. Concertsängerin. (Gesang.) 11701
- Walter Mundry, Kgl. Kammermusiker. (Violine.)

NB. Anfangs-Unterricht im Klavier- u. Violine-spiel durch die Herren Kapellm. Gerhard u. Kgl. Kammerm. Mundry.

Empfehle:

- Oel-Farben in allen möglichen Nüancen, fertig zum Anstrich.
- Oel-Lackfarben.
- Oel-Glasfarben.
- Fussboden-Oel.
- Fussboden-Firniss.
- Fussboden-Glanzlacke.
- Ernststein-Fussboden-Lacke.
- Spiritus-Fussboden-Lacke.
- Emaille-Lacke.
- Aquarell-Farben.
- Bronze-Farben.
- Decorations- u. Künstler-Oel-Farben.
- Tempera-Farben.
- Malpinsel - Künstlerpinsel. 11667

Grösste Auswahl. Reelle Bedienung. Billigste Preise.
August Rödig & Cie.,
 Farbwaren-Geschäft in gros & en detail,
 Marktstrasse 6.

Künstl. Zähne schmerzlos,
 naturgetreu, brauchbar, feststehend, speciell amerik. Kronen und Brückenarb. (ohne Gaumen) etc. zu billigen Preisen. 9969
W. Hunger-Kimbel, 15. Kirchgasse 15, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

Gegründet 1876.

Schloss-Brunnen Gerolstein

Natürliches Mineralwasser. Tafelgetränk 1. Ranges. Aerischerseits bestens empfohlen bei chron. Magenkatarrh, Blasen- u. Nierenleiden. F 66

Älteste Brunnenunternehmung des Bezirkes Gerolstein. Haupt-Niederlage: C. Brodt, Wiesbaden, Albrechtstrasse. Die Direction Gerolstein, Eifel, Rheinpav. v. z.

Prima Apfelwein,

glänzend, halbtrocken und ohne Spritzigkeit, per Flasche 27 Pf., bei 12-25 Flaschen 24 Pf., bei 50 Flaschen 22 Pf. 10613
 F. A. Dienstbach, Rheinstraße 87.

Jagdwesten,

Arbeitswämme, Walkjacken, Sayett-Jacken für Metzger u. Bicker. Friedrich Exner, Neugasse 14. 11700

1893er Tischwein

von vorzüglicher Qualität, garantiert rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg,
 Neugasse 1. 9968

Italienische Rothweine,

speciell Sizilianer, unter Garantie f. absolute Reinheit: Capo Fl. 60 Pf., bei 10 Fl. 55 Pf., per Ltr. im Fässel 65 Pf., kräftiger angenehmer Tischwein. Grazia Fl. 75 Pf., bei 10 Fl. 70 Pf., per Ltr. im Fässel 80 Pf., gehaltvoll, saftig und reizf. Von Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. Fresenius untersucht und vollständig rein befunden, daher für Kranke u. Reconvalescenten besonders empfehlenswerth. Paleovechio Fl. 85 Pf., bei 10 Fl. 80 Pf., per Ltr. im Fässel 90 Pf., kräftig und saftig. Pozza grande Fl. 1 Mk., bei 10 Fl. 90 Pf., per Ltr. im Fässel 1.10 Mk., voll, reizf. u. kräftig. Pezza di gala Fl. 1.20 Mk., bei 10 Fl. 1.10 Mk., per Ltr. im Fässel 1.20 Mk., feintönig, elegant. Marchesana Fl. 1.50 Mk., bei 10 Fl. 1.40 Mk., per Ltr. im Fässel 1.60 Mk., bouquetreicher Edelwein, edle Herbe. Lieferung in Fässeln von 25 Liter ab. Die Weine von Sizilien, welches früher die Kornkammer der Römer, jetzt mit Recht in Folge seiner grossen Production der Weinkeller Italiens genannt wird, zählen zu den besten Italiens.

Speciell obige Marken stammen aus Weinbergen, die auf den Ausläufern des Actus, also vulkanischer Erde, liegen und im mildesten Klima Italiens gewachsen sind. Die guten Lagen bedingen natürlich auch die Qualität der Weine. Daher wurden schon in den sechziger Jahren diese Weine von den Franzosen mit Vorliebe wegen ihres angenehmen - nicht saueren noch herben - bouquetreichen u. kräftigen Geschmacks aufgekauft. Meine Sizilianer Rothweine kann ich daher bei viel billigeren Preisen als besten Ersatz für Bordeaux empfehlen.

- Brindisi sehr angenehme Fl. 0.75 Mk. mündend 10 Flaschen 0.70
- Von Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. Fresenius untersucht und vollständig rein befunden, daher für Kranke u. Reconvalescenten sehr empfehlenswerth.
- Vermouth di Torino Fl. 1.50 Mk. von Fr. Cuzzano & Co., Turin.
- Marsala vecchio 1.40
- „ extra vecchio 1.80
- „ „ superiore 2.50
- Moscato dolce, bester Frühstücks- und Dessertwein 0.95
- bei 10 Flaschen 0.80

Guter Ersatz für Malaga und Ungarweine.
Wilh. Heinr. Birk,
 Ecke Adolphs- und Oranienstrasse. Telephone No. 216.

Weinkellereien: Moritzstr. 32 u. Oranienstr. (Widit. Oberrealschule).

Niederlagen bei den Herren: 10998 Julius Praetorius, Kirchgasse, Ecke Paulbrunnstrasse. Chr. Weiser, Ecke Bleich- u. Walramstr. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. J. Ulrich, Friedrichstrasse 11.

Herren-Socken
 mit verstärkter Ferse u. Spitze, Handstrickerei, maschinengestrickt, gute, solide Qualitäten, grosse Auswahl, billige Preise (Anstricken), billigste Sorte 30 Pf. das Paar. 10995

L. Schwenck,
 Wiesbaden, Mühlgasse 9.

Thüringer Wurstwaren-Geschäft
 von C. Limpert, Hauptbrunnenstrasse 6. Cervelatwurst 1/2 Pf. 1.40 und 1.60 Pf. Wettwurst 1/2 Pf. 1.20 Pf. Fleisch u. Weisswurst 1/2 Pf. von 65 Pf. an. Schinken, 105 Pf. 1 Pf. Schinken, 105 Pf. 1 Pf. Schmalz, 1/2 Pf. 60 Pf. Carbonade 1/2 Pf. 1 Pf. od. geräucherte Rippen.

C. ACKER NACHF.
 Gr. Burgstrasse 16

empfiehlt seine feinen Soufflés, Monies und mit indischen Thees hergestellten Thee-Mischungen. 11670

Blumentohl,
 Rothkohl, Weißkohl, Wirsing, Zwetschen, Kartoffeln offerirt besonders für Wiederverkäufer zu den billigsten Tagespreisen in feiner früher Waare 11654

W. Hohmann,
 Römerberg 23. - Telephone 564.

Zwetschen! Zwetschen!
 per 100 Stk. 6 Pf., Centner 5 Mk., Freitag und Samstag zu haben. 11634

F. Müller, Nerostrasse 23.

Neues Sauerkraut,
 Frankfurter Würstchen, Neue Linsen

empfiehlt billig 11098

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,
 Ecke Hüter- u. St. Burgstraße.

Glas! Porzellan!
 Ausstattungs-Geschäft. Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger
 gegr. 1858, 9924
 16. Hähnergasse 16.

Neu! Vlig-Pulver.
 Hierfür bestes Mittel zum Putzen & 10 u. 20 Pf. Verkaufsstelle: Gantungelstraße (E. F. B. Schwante), Schwabacherstraße 49.

Solide Arbeit. - Bester Fabrikat.
Portièren-Stangen,
 in matt und polirt 6 Mk. die Garnitur, schwarz und Mahagoni 7 Mk., empfohlen

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.
 Rosetten, Zugkasten, Ringe, Endknöpfe, Träger. Stangen werden auch einzeln abgegeben. 7441
 Holz-Galerien per Stück 2 Mk.

Zu der im Frühjahr stattfindenden
 k. k. Prüfung für Handarbeitslehrerinnen nehmen wir nach Anmeldebogen entgegen. 11599

Directorin Frau Schütz, Cannstraße 13.
 Reliquie und größte Frauenschule Raffaus. Gegr. 1879.

Zwanzigstes Schuljahr.

In 5 Minuten

entferne ich jedes Säbnerauge, Verdärkung etc. gründlich und vollkommen schmerzlos ohne Messer und ohne zu ätzen. Bei nicht sofortiger Beseitigung des Uebels verdrichte ich auf jedes Honorar. Schmerzlose Entfernung von eingewachsenen Nägeln. Komme auf Wunsch ins Haus. Allette von Kerzen und Oertern liegen zur Einficht aus. Sprechtstunden von 9-1 und 2-6 Uhr. H. Luderer, Hülfs-Operateur am Wespig-Krankenhaus in Wiesbaden von heute bis einschliesslich Dienstag, den 20. September, im „Hotel Union“, Koenigsstr. 7. Ein tüchtiger Barbier kann meine Methode erlernen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 432. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 16. September.

46. Jahrgang. 1898.

Ich finde, daß das Abschließen einer Arbeit einen großen moralischen Werth hat; fertig gebrachte Arbeit ist ein sicherer Sporn für die Leistung weiterer Arbeit; und wenn auch im Verlauf unserer Arbeit die Erfahrung uns bessere Wege zeigen könnte, um ein gegebenes Ziel zu erreichen, so ist es oft weit wünschenswerther, das Ende selbst mit mangelhaften Mitteln zu erreichen, als uns von unserem Ziel abbringen zu lassen.

John Lyndall.

(17. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mercur und Amor.

Roman von Hermann Helberg.

Da fällt mir ein, warf er hin — daß ich Dich noch etwas zu fragen habe. Ich war neulich in unserem Stadthaus und wollte oben in Deinem Zimmer einige Jellen an Dich richten. Da fand ich ein fremdes, junges Mädchen, das sich ängstlich vertiegt benahm und auf meine Anrede nach dem Grunde ihrer Anwesenheit erklärte, sie habe unser Haus besuchen wollen. Da hast Du mir auf meine Erkundigung erklärt, daß er zu der Person keine Relationen hat, so muß ich annehmen, daß Du — Du — Ich möchte klar in der Sache sehen —

Es ist eine Dame, mit der ich von Gille hergerührt bin, Vater. Sie hat mich, eine Freundin in unser Haus nehmen zu dürfen. Sie ist, so viel ich weiß, schon wieder nach Balparaiso zurückgekehrt.

Um — um — so! Also Du hastest nur eine lose Beziehung zu ihr. Du hastest zufällig ihre Bekanntschaft gemacht?

Sie ist jedenfalls sehr abgebrochen, Vater — gab Federico antwortend zur Antwort.

Der Alte zog die Stirn.

Also doch auch wieder solche — solche — wenig subtile Dinge — Ein Frauenzimmer! Ein Frauenzimmer. Wie heißt sie denn? Was wollte sie in Hamburg? Wie kamst Du dazu, ihr einen Eintritt in die Privatgemächer Deiner Eltern zu gestatten? Das ist doch — doch — sehr ungebührlich! Anständigen Personen kann man am Ende dergleichen einräumen. Leichtfertigen Personen aber — der Himmel mag wissen, woher Dir und Deinem Bruder solche Auffassungen von Schicklichkeit geworden —

Die betreffende Dame ist keine sogenannte Person, Vater. Ich habe die Schicklichkeit nicht verlegt — Ich bin doch ein erwachsener Mensch und weiß, was ich thue und verantworten kann.

Federico, auf's Heftigste gereizt durch den Ton, in dem sein Vater formidant zu ihm gesprochen und nun eben wieder geteilt, verließ endlich die Stube. Er sprach sehr scharf.

Herr Stenbardo aber warf den Kopf zurück und sah seinen Sohn herrlich lächelnd an und sagte: Sind Deine Bekanntschaften bereit, daß Du sie Deinen Eltern nicht ins Haus bringst, sie ihnen nicht unter der Aufsicht vorstellst, daß sie eines Verstoßes mit uns würdig sind, so verbiete ich Dir, sie hinter unsern Rücken bei uns einzuführen. Nur tadellose Personen haben Recht dazu, aber auch diese haben die Erlaubnis zu solchen Vergünstigungen bei Deinen Eltern, nicht bei Dir einzutreten. Du siehst also, daß Deine Aeden, Du mühest sehr wohl, was Du zu thun habest und verantworten kannst, bloß hochtönende Worte sind, sich um so mehr als solche herausstellen, als sich erhebt, daß jene Fremde kein junges Mädchen ist, dessen Umgang sich für Deine Schwelger eignen würde. Du hastest auch die Pflicht — es soll Dir gleichzeitig gesagt werden — wegen des Landraths Situation mit mir zu sprechen, statt das junge Ding mit einer für sie so peinlichen Sache zu betrauen. Gleich hatte ich deswegen einen sehr

fatalen Eindruck. Dies Verstecken hinter einer Schürze ist unmannlich, knabenhaft.

Kann ich anders handeln, da Du uns, mich und Kusan, noch stetig als Unmündige behandelst, Vater! gab Federico ohne Bemeisterung seiner erregten Leidenschaft zurück. Ich wüßte kein Haus, in dem bei gleichem Alter der Personen eine solche niederdrückende Autorität ausgeübt wird. Es ist meine Handlungsweise die Konsequenz Deiner scharfen, so selten liebevollen Art. —

So selten liebevollen Art? Das sagst Du zu mir ohne Scham? War mein ganzes Leben nicht auf Guter Wohl gerichtet? Und wie hast Du es mir gebauft? Schulden machtest Du drücken, meucherte, unübliche Schulden! — Du lebst nach Art der leichtfertigen Knaben, statt Dich streng an Deine Obliegenheiten zu halten, an das, um dessen willen ich Dich hinstellen mußte! — Da Deine Abwesenheit dem Geschäft wenig Vortheil brachte, da Du weit mehr Dein Leben genossen, als eifrig für die Firma einzutreten du sich bis spät, rief ich Dich zurück! Meine Lieblichkeit bestand darin, daß ich Dir, als Du zurückkehrtest, trotzdem keinen Vorwurf machte, vielmehr Alles that, Dein künftiges Glück zu fördern, indem ich Dich mit der Hilfe von einem Mädchen zu vereinigen suchte, und sehr darüber frann, wie ich ihrem Vater die Sorgen abzunehmen vermag, Sorgen, deren Umfang genauer zu untersuchen Du Dir nicht einmal die Mühe gegeben, da Du die Verpflichtungsumme nicht einmal kanntest. — Hab kurz bevor Du sie antrachst, löstest Du ein Verhältniß zu irgend einer Abenteuerin. Es ist jetzt ohne Deinen Widerspruch erwiesen, und Du brichst Dich mit Deinem gestifteten Wesen und sprichst mir — Liebe für Dich ab! Ja, ja, das ist die Zeit, und das seid Ihr! Ohne Rückgrat, nur das Vergnügen und eure Unerschlichkeit im Auge, wollt Ihr noch als Männer, noch als Gentleman angesehen werden —

Vater, das ist zu viel! Unerschöpfliches that ich nicht, handelte zühnehmend der erregte junge Mann und trotzte sich, sinnlos vor Jörn, gegen den Alten an.

So, so! Es war also ehrenhaft, Schulden zu machen, die Du nicht bezahlen kannst, die Du kontrahirtest, weil Du dachtest, am Ende muß der Alte sie doch bezahlen! Ist's nicht so? Und Du lehnt Dich, Du, Du — Vater, gegen mich noch auf!

Vater, nimm das Wort zurück! Ich bin ein eindrucksfähiger Mensch, um so mehr, da ich noch jung bin — Jeder hat seine Schwächen, auch Du hast sie, da Du ein Mensch bist. Ich streite Dir aber das Recht ab, mich einen Buben zu nennen! Ich bestreite, daß Du mich mit der wahren Milde und Barmherzigkeit liebst, wenn Du solche Ausdrücke auf mich zu schleudern vermögt. Nichtig beurtheilen kann man das Thun eines Anderen nur dann, wenn man die Motive seiner Handlungen kennt. Du hast mich nicht in einem Fall zu Worte kommen lassen, garnicht einmal angenommen, daß mich Missethätigen lieblich Grüns kann als ein Verbrechen erscheinen, was lediglich einer eben Meinung entsprang. Und vielleicht — ich muß es sagen — wären wir, Kusan und ich — längst selbständige, auf eigenen Füßen stehende Personen, und wären den Lehren des Lebens nicht erlegen, wenn Du uns nicht formidant in den Schraubboden Deines Willens und Deiner die Charakterbildung verhindevden Bevormundung gekannt hättest. Wir waren Deine Diener, die Du Reis füttern ließest, daß wir Wohlthaten von Dir empfingen! Wir waren nicht Deine Freunde! Ich hätte Dir Alles gesagt von dem jungen Mädchen, hätte Dir noch ein anderes Geschändlich gesagt, wenn ich sicher gewesen wäre: der, zu dem ich rede, hat für seine Ehre ein mildes, vergehendes Herz, während er seit ihren Knabenjahren nur als Richter über ihnen gestanden hat! Sind wir geworden, was wir geworden, so war's das Produkt unserer Erziehung. Furcht treibt zu Heimglichkeiten. Verbotene Früchte

reizen um so mehr den Gaumen. Nicht wir, Du bist Schuld. — So, das habe ich einmal aus meinem Innern herausgelassen. Wollte Gott, Du hättest mich nicht zum Neben getrieben, denn ich fühle, daß sich nunmehr unsere Wege trennen werden!

Nach diesen Worten stürzte Federico aus dem Zimmer und eilte an den neugierig aufschauenden Commis vorüber ins Freie.

Herr Stenbardo aber, der dem Allen zugehört und sich dabei verhalten hatte wie Jemand, der glaubt, vor zorniger Erregung den Athem verlieren zu müssen, fiel wie gelähmt in den Sessel zurück.

Die nächste Folge dieser aufregenden Scene bestand darin, daß Federico an diesem Tage nicht zu Tisch nach Dünkelbeck hinausfuhr, dagegen nach wiederholten Überlegungen und nach schwerem Ringen und Stämpfen sowohl an seine Mutter, wie an Sophia einen ausführlichen Brief richtete.

Seine Mutter hat er in diesem, allen ihren Einfluß auszunutzen, Herrn Stenbardo zu veranlassen, hinfreih für den Landrath einzutreten. Angenehm erklärte er, daß er nicht eher das Geschäft und das elterliche Haus wieder betreten werde, bis sein Vater ihn selbst zurückrufe. Er bekannte, daß er noch 20,000 Mark Ehrenschulden in Balparaiso eingegangen sei, und daß der Wechsel innerhalb der nächsten Zeit der Firma präsentirt werden würde.

Sophia habe in ihrer liebevollen Sorge die gesammten Verlegenheiten zu einer Summe vereinigt. — Seiner Braut habe er geschrieben, daß er auch sie meiden wolle, bis sich die Dinge geklärt hätten. Würden sie zwischen ihm und dem Vater zu keinem Ausgleich kommen, werde er nicht wieder vor sie hintrreten, bis daß er im Stande sei, selbst eine Frau zu ernähren. Da dies aber sehr lange dauern könnte, vielleicht nie geschehen werde, wenn das Glück ihm nicht zugleich günstig, so habe er ihr ihre Freiheit von Stund ab zurückgegeben.

Briefe würden ihm in der Expedition der Hamburger Nachrichten unter der Chiffre Fr. St. erreichen, er erbiete einen solchen bis Ende der Woche.

Gehielte er bis dahin keine Antwort, werde er sich wahrscheinlich von Hamburg, wo er keinen Boden für eine entsprechende, selbständige Thätigkeit sehen könne, entfernen und anderswo sein Glück versuchen.

Den schwersten Hinderungsgrund für diese Entscheidung seiner Entschlüsse fand Federico Stenbardo in den materiellen Verhältnissen. Er verfügte nur über einen Betrag, der ihm für eine kurze Dauer Substanzmittel gewährte. Auch entzog er Angelina, für die er noch zu sorgen die Pflicht fühlte, hierzu die Möglichkeit. Andererseits hatte er sich gesagt, daß nur dieser entscheidende Weg ihn aus dem Dorn der bisherigen unannimlichen Unfreiheit lösen könne. Mit einem Mädchen auf die Bergangenheit, mochte sie noch so viele Trübsümer enthalten, hatte er nicht mehr zu thun!

Für ihn gab's nur noch eine Gegenwart und eine Zukunft, und die Entscheidung der Dinge wollte er abhängig machen von seiner arbeitsfähigen Energie einer sich aufzuhebenden, weisen Bekanntschaft und seinem Glück.

Was hatte er sich seine künftige Stellung zu den beiden Mädchen klar gemacht. Er wollte trotz seinen neuen Entscheidungen unter allen Umständen eine Verständigung mit Angelina herbeiführen.

Infolge dessen begab sich Federico noch vor Tagesbruch ins Polizeibureau und ersuchte dort, Nachforschungen nach Angelina anzustellen.

Endlich richtete er auch seine Schritte in das Stadthaus seiner Eltern, packte hier seine Sachen ein, fuhr damit nach dem Hofen und miethete sich dorthin unter dem Namen eines Mr. James in dem Westminster Hotel, einem kleinen, für einfache Leute eingerichteten, spitzgeedelten Wirthshaus, ein Zimmer.

(Fortsetzung folgt.)

Neuheit!
Deutsche Gold-Brokat-Tapeten.
 L. Rafael Decar (System Fr. Fischbach).
 Componirt in Wiesbaden, ausgeführt in Mainz.
 Ausgestellt und zu beziehen von 11370
Carl Grünig, Kirchgasse 35.
 Telefon 244.

Schnell-Backpulver.
 Packet für 1 Pfund Mehl 10 Pf.
Misslingen des Gebäcks ausgeschlossen.
 Vorräthlich zu
MOEBUS Obst-Kuchen.
 Back-Rezepte beiliegend.
 10 Packete 30 Pf. grosse Packeten für 8 Pfund Mehl 25 Pf.
 Nur zu haben 10737
Drogerie Moebus, Tannusstrasse 25.
 Telefon 52.

Emil Zorn,
 45. Friedrichstraße 45,
 empfiehlt
Aechte Frankfurter Würstchen 18 Pf.,
 Neue Zanderfrank 10 Pf.,
 Neue Sals- und Essiggurken,
 Neue Pilsen,
 Neue Port-Wohnen,
 Neue Salergrübe,
 Neue Salernoden,
 Neue Brüntene,
 Neue Holl. Wollharinge von 5 Pf. an. 11882

Prima neues Sauerfrank,
 Weingährung, per Pfd. 10 Pf.,
Neue Pilsen,
Neue Grünferne,
Frische Frankfurter Würstchen,
Neue Sals- u. Salz-Gurken,
Neue holl. Voll-Haringe,
Bismard-Haringe,
 sowie sämtliche Colonialwaaren- und Landes-
 producten empfiehlt billigst 11541

Otto Gerhard,
 50. Friedrichstraße 50,
 vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.
Gier.
 Brauseier der Gild 4 Pf.,
 Aufsalzger der Schoppen 30 Pf.,
 Neue frische Eideler billigst bei
 J. Morning & Co., Köhlergasse 3.

Wecker's ächte Weinessige
 Altbewährt für Küche, Tafel, Einmachen
 zu haben in allen Colonial- & Delikatessen Geschäften
 1819
 Heilbronn

Dr. J. Breißeelbeeren
 per 10 Pfd. 4 Mk. für Fruchtmarkelade u. Pfannkuchen
 per 10 Pfd. 3 Mk. sowie alle Sorten für Getreid- und Wärmeladen empfohlen
 W. Mayer,
 Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstraße.

Delicat
 schmeckt
Pudding
 hergestellt aus dem vorzüglichsten
Pudding-Pulver (Marke Comet)
 von C. L. Reuhaus, Cassel (patentiert Cassel 1897).
 Zu haben in allen besseren Delikatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Geschäften in Päckchen zu 15 und 30 Pf.
 Vertreter: Wilh. Dreidoppel.

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs folgender Ehrlich'scher-Behälter...

Table with 2 columns: Item name and quantity. Includes items like Wein, Bier, Mehl, etc.

Stichtag findet die Vergebung der Lieferungen für dieselbe...

Angebote mit ein- für allemal feststehenden Preisen für sämtliche...

Die Bedingungen liegen im hiesigen Bureau zur Einsicht offen...

Erwerb (Wg.), den 15. September 1898.

Die Strafgefängnis-Inspektion.

Nichtamtliche Anzeigen

Landtagswahl.

Sonntag, den 18. September, Nachmittags 4 Uhr, findet hier im...

Hierzu ladet alle Parteigenossen ein Dr. Alberti.

Restaurant „Kronenburg“.

Das Tyroler-Concert findet anlässlich des Familien-Abends...

Morgen Nachm. 5 Uhr statt.

J. Conradl.

Oeffentliche Schreiner-Versammlung

Sonntag, den 17. September, Abends 9 Uhr, im „Schwalbacher Hof“.

- 1) Wie stellen sich die Schreiner Wiesbadens zu einer Lohnbewegung. 2) Beschlüssen.

Hilfsort: Collage Eisner, Mainz.

Der Einberufer.

Photographische Kunst-Anstalt

Telefon 481. A. Bark, Museumstr. 1.

Portraits-, Gruppen-, Landschafts-Aufnahmen

Vergrößerungen, Photocrayons, Aquarelle.

Specialität: Kinder-Aufnahmen.

Telefon 481. A. Bark, Museumstrasse I. Lit.

GREIZER Damenkleiderstoffe

empfehlen A. Gruber, Drudenerstr. 5.

M. Bentz, Wiesbaden, Gegr. 1883.

Faschenfischer, Hosenträger, Cravatten, Manchetten, Kragen.

Stipendien der Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Aus den Zinserträgen des Stiftungsfonds des Lokal-Gewerbevereins können noch an einige unbedeutende, talentvolle Lehrlinge Stipendien zum Besuche der Fachschule für Bau- und Kunstgewerbefachlehrer...

Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste und größte deutsche Lebensversicherungsbank). Versicherungsbestand am 1. Juni 1898: 740 1/2 Millionen Mark.

Vertreter in Wiesbaden: Hermann Kühl, Linsensstraße 43.

Kölnischer Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln.

Unfall-, Reise-, Haftpflicht- und Glasversicherung mit und ohne Prämienrückgabe.

Anträge für beide Institute vermittelt ebenfalls: Franz Holst, Reichstraße 24.

Vorzügliches Neues Sauerkraut.

- Neue Salz- und Essig-Quinten. Neue Rotheräben. Neue Preiselbeeren. Neue holl. Vorkäse. Neue marinierte Säfte. Neue ruff. Sardinen. Neue Hollmöse.

J. Rapp, Goldgasse 2.

Rohlen.

Zur Deckung des Herbst- u. Winterbedarfs ist gegenwärtig die beste Zeit...

Durch langjährige Thätigkeit meines Geschäftsführers in der Kohlenhandlung von 1871 ab...

Aug. Külpp, Comptoir: Dellmündstraße 33.

Frankfurter Würstchen

in vorz. Qualität, täglich frisch. Neues Sauerkraut, neue Linsen. Neue Salz- und Essiggurken.

Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse. Telefon 475.

Badhaus zum Rheinstein,

18. Webergasse 18. Kochbrunnen-Bäder eigener Quelle.

Einzelnes Bad 60 Pf., 1 Dutz. Karten 6.- Mark. Wäsche und Bedienung incl. 9971

Algerische Rothweine

unter Garantie für absolute Reinheit. Nach dem deutsch-französischen Krieg wanderten...

Die Production ist zum in Folge des vorz. klimatischen Klimas in den letzten Jahren colossal gestiegen...

„Weinlage in Algerien“ schrieb. Die Weine bieten schon der franz. Roben wegen...

besten Ersatz für Bordeaux, sind voll und kräftig, an und für sich unübertroffen, weil sie keine Säure u. Herbe haben...

und empfehle ich als besonders gut gepflügte, ausgewählte Marken: 1898

Pouta Fl. 60 Pf. b. 10 Fl. 55 Pf., kräftiger angenehmer Tischwein. Sabel Fl. 75 Pf. b. 10 Fl. 70 Pf., sehr gehaltvoll, saftig und reif.

Médoc Fl. 85 Pf. b. 10 Fl. 80 Pf., kräftig und saftig. Marsang Fl. 80 Pf. b. 10 Fl. 90 Pf., voll, reif und sehr kräftig.

Wilh. Heiner Birck, Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Telefon No. 216.

Weinhandlungen: Moritzstrasse 32 und Oranienstrasse (Stadt, Oberrheinschule).

Böpie v. 1 Mt.,

Saararbeiten v. 2 Mt. an, sowie alle Saararbeiten in moderner wie vorzüglicher Arbeit...

Specialität: Weiße und graue Saararbeiten. Aufgeh gegen Gergrann der Haare...

Patente, Gebrauchsmuster-Schutz, Waarenzeichen etc., erwirkt Ernst Rapp, Civ.-Ingen., Wiesbaden.

Ritten u. Vorseil, Glas, Kunstgegenstände, Nadeln u. Nähnadeln...

Briefmarken-Album für Anfänger billig zu verkaufen...

Zu verkaufen ein neuer Schneepflanz, nur gute Arbeit, eine Doppelseite...

Ein gesch. Bett mit Sprungbalken und Matratze billig zu verkaufen...

In lauten achtet ein feines Geschäftshaus in guter Lage...

Stadthaus 24 kleine Werkstatt zu vermieten.

Für zwei Damen und zwei Kinder möblierte 5 Zimmer auf 4-6 Wochen alsbald gesucht...

4-5-Zimmer-Einrichtung, fast neu, für 5-6 Monate billig zu vermieten.

Jg. geb. Dame sucht Anstellung an ebenbürtige Familie. Gest. Offerten unter...

Verloren eine goldene Borchstecknadel, Diamantstein. Gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren eine goldene Borchstecknadel, Diamantstein. Gegen gute Belohnung abzugeben.

Codes-Anzeige.

Befriedigt teilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch mit...

Zu Namen der trauernden Hinterbliebenen: Die Hinterbliebenen Eltern: August Jäger und Frau.

Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 6 Uhr, vom Städtischen, Steingasse 23, aus statt.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen weiß man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte...

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern. Geboren. 8. Sept.: dem Ingenieur Gust Drexler e. T. u. dem...

Verlobungen. Antje August Drexler hier mit Luise Hoff hier. Monteur Anton Weiland hier mit Beronika Hoff hier.

Verlobungen. Antje August Drexler hier mit Luise Hoff hier. Monteur Anton Weiland hier mit Beronika Hoff hier.

Verlobungen. Antje August Drexler hier mit Luise Hoff hier. Monteur Anton Weiland hier mit Beronika Hoff hier.

Verlobungen. Antje August Drexler hier mit Luise Hoff hier. Monteur Anton Weiland hier mit Beronika Hoff hier.

Verlobungen. Antje August Drexler hier mit Luise Hoff hier. Monteur Anton Weiland hier mit Beronika Hoff hier.

Verlobungen. Antje August Drexler hier mit Luise Hoff hier. Monteur Anton Weiland hier mit Beronika Hoff hier.

Verlobungen. Antje August Drexler hier mit Luise Hoff hier. Monteur Anton Weiland hier mit Beronika Hoff hier.

Verlobungen. Antje August Drexler hier mit Luise Hoff hier. Monteur Anton Weiland hier mit Beronika Hoff hier.

Verlobungen. Antje August Drexler hier mit Luise Hoff hier. Monteur Anton Weiland hier mit Beronika Hoff hier.

Verlobungen. Antje August Drexler hier mit Luise Hoff hier. Monteur Anton Weiland hier mit Beronika Hoff hier.